

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für
Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain,
Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.500 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.

06196 5602 300

blumenauer consulting
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

26. Jahrgang

Donnerstag, 11. Mai 2023

Kalenderwoche 19

Am 4. Juni wird gewählt – in Bad Soden sogar doppelt in Gelb und Weiß



Torsten Kiesewetter, besonderer Wahlleiter in Bad Soden, präsentiert den gelben Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters in Bad Soden und den weißen zur Wahl des Landrats im Kreis. Die Landratswahl findet auch in Sulzbach und allen anderen Orten des Kreises statt. **Foto: Tocha**

Bad Soden/Sulzbach (wto) – Am Sonntag, 4. Juni, wird im gesamten Main-Taunus-Kreis gewählt – die Direktwahl des Landrats oder der Landrätin steht an. Gewählt wird in allen Kommunen des Kreises – ihnen obliegt die Organisation der Wahl.

Doch damit nicht genug: In Bad Soden wird an diesem Tag doppelt gewählt. Denn am 4. Juni ist in der Stadt am Taunus neben der Landratswahl auch die Direktwahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin anberaumt. „Die Wahlen sind ganz bewusst zusammengelegt worden“, sagt Torsten Kiesewetter, Abteilungsleiter Organisation und Personal im Magistrat von Bad Soden. Er ist „besonderer Wahlleiter“, bei ihm laufen die Fäden der Wahlen in Bad Soden zusammen. „Denn der beträchtliche organisatorische Aufwand kann zusammengefasst werden: Wahllokale werden nur einmal eingerichtet, die Wahlhelferinnen und -helfer werden nur einmal berufen und geschult, die amtlichen Vordrucke für die Briefwahl können gemeinsam genutzt werden.“

Beschlossen worden war der Termin der Bürgermeisterwahl in Bad Soden von der Stadtverordnetenversammlung im September 2022. Auch eine etwaige Stichwahl wird am selben Tag stattfinden wie eine etwaige Stichwahl des Landrats, nämlich am 18. Juni. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet die Stichwahl unter den zwei Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen bekommen haben – das gilt für die Bürgermeisterwahl in Bad Soden genauso wie für die Landratswahl im Kreis. Sollte ein Bewerber oder eine Bewerberin bereits im ersten Wahlgang am 4. Juni die absolute Mehrheit der Stimmen bekommen, entfällt die Stichwahl.

Im Main-Taunus-Kreis wollen vier Personen zur neuen Landrätin oder zum neuen Landrat gewählt werden, dessen Amtszeit dann am 1. Oktober beginnt: Michael Cyriax von der CDU – er ist der amtierende Landrat –, Özlem Bumün von der SPD, Thomas Völker von der Linken und Dr. André Kruschke von der Basis. In Bad Soden stehen als Bürgermeister-

kandidaten Dr. Frank Blasch von der CDU – er ist der amtierende Bürgermeister –, Harald Fischer von den Grünen und Dr. Martina Helmerich von der SPD zur Wahl (s. dazu auch den Beitrag auf Seite 2). Die Amtszeit des amtierenden Bürgermeisters Frank Blasch geht noch bis zum 29. Februar 2024.

Die Amtszeit beginnt erst später

Somit beginnt die nächste Amtszeit des Stadt-oberhauptes in Bad Soden erst am 1. März 2024. Seine Wahl findet fast neun Monate vorher statt – warum ist das so? „Laut Hessischer Gemeindeordnung“, erläutert Kiesewetter, „kann die Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin frühestens sechs Monate vor Freiwerden der Stelle durchgeführt werden. Davon kann jedoch um bis zu drei Monate abgewichen werden, wenn so die Bürgermeisterwahl gemeinsam mit einer anderen Wahl möglich ist. Und genau das geschieht jetzt durch die Zusammenlegung mit der Landratswahl.“

Die Wahlberechtigten sind im Wählerverzeichnis eingetragen, wobei der Kreis der Berechtigten – in Bad Soden sind es rund 17.400 an der Zahl – für die beiden Wahlen in Bad Soden fast identisch ist. Einige wenige Ausnahmen gibt es, zum Beispiel dann, wenn jemand kurz vor der Wahl aus einem

anderen Ort des Main-Taunus-Kreises nach Bad Soden umgezogen ist, sodass dann nur die Wahlberechtigung für die Landratswahl vorliegt.

Verwechslung ausgeschlossen

Wählen dürfen nicht nur deutsche Staatsbürger, sondern auch EU-Bürger. Die Wahlhelfer prüfen die Berechtigung anhand des Verzeichnisses und geben dann, wenn beide Berechtigungen vorliegen, zwei Stimmzettel aus, einen weißen für die Landratswahl und einen gelben für die Bürgermeisterwahl. Jede Wählerin und jeder Wähler kann eine Stimme je Stimmzettel abgeben. Die Stimmzettel kommen in dieselbe Urne – eine Verwechslungsgefahr beim Auszählen ist wegen der unterschiedlichen Farblichkeit praktisch ausgeschlossen.

In Bad Soden gibt es 14 Wahlbezirke, für die jeweils ein Wahllokal eingerichtet wird.

Fortsetzung auf Seite 2

Dabei sein oder „außen vor“?
Eine Sache guten
Hörens und Verstehens.



Je mehr Stimmen wir gleichzeitig hören,
desto schwerer wird das Verstehen.

Eine rechtzeitig eingesetzte Hörhilfe beugt
dem „Verlernen“ des Verstehens vor.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ☒ info@hoerakustik-stoffers.de

**AM SONNTAG
IST MUTTERTAG**

MAUK
GARTENWELT

Dekorierter Orchidee

Phalaenopsis, 2-triebzig,
versch. Farben und
Ausführungen, inkl.
Übertopf, Stück ab

24,99

Diesen Samstag
9 – 19 Uhr
für Sie geöffnet!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 19 Uhr · So.: 11 - 16 Uhr
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen
mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VOLVO

**Mobilität
auf Schwedisch.**
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

dresssport

Neue Ware
Frühjahr
2023

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung
mit Anspruch und Stil
Königsteiner Str. 39 · Bad Soden

HALLMANN

25 JAHRE · SEHEN · HÖREN · LEBEN

2 Brillen
kaufen und
50%
sparen*

*Gültig ab 01.05.23 beim Kauf von zwei Brillen in derselben Sehstärke mit Meisterglas® Brillengläsern, ausg. der Marken Chanel, Dior, Gucci, Örgreen, Lunor, La Roche, Davidoff. Rabatt wird vom UVP des Herstellers abgezogen. Nur auf vorrätige Ware u. Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket- oder Komplettbrillenangeboten und Gutscheinen kombiniert werden. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27 Fl.

Sulzbach, im Main-Taunus-Center
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 · optik-hallmann.de

SCHNABEL

RENOVIER ZENTRUM

Fassade – Maler – Böden – Gardinen
Meister & Ingenieure seit 1958
www.schnabel-kelkheim.de
06195-6868
% Rabatte %

Am 4. Juni wird gewählt ...

Fortsetzung von Seite 1

Dazu kommen vier Briefwahlbezirke. „Für alle 18 Bezirke“, so Kiesewetter, „benötigen wir einen Wahlvorstand.“ Das Spektrum der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und -helfer, die den Wahlvorstand bilden, reicht von engagierten Bürgern über städtische Bedienstete bis hin zu Stadtverordneten. In Sulzbach, wo nur die Stimme für die Landratswahl abgegeben werden kann, gibt es sieben Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk.

Briefwahl online beantragen

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können nicht nur per Post angefordert werden, sondern dies ist auch ganz bequem online möglich. Dazu muss man die Homepage der Stadt unter www.bad-soden.de aufrufen und die Zeile „zur Briefwahlbestellung“ anklicken, wo dann mit wenigen Angaben die Unterlagen beantragt werden können; sie werden dann per Post zugeschickt. Die niederschwellige Online-Beantragung der Briefwahl ist auch in Sulzbach möglich. Hier ist auf www.sulzbach-taunus.de das Feld „Landratswahl“ und dann der Begriff „Online Wahlscheinantrag“ anzuklicken.

Wer per Briefwahl abgestimmt hat, muss den roten Wahlbrief nicht per Post versenden, sondern kann seine Stimme auch direkt im Bürgerbüro „abgeben“ – zu verstehen ist dies im wörtlichen Sinne, wenn die Briefwählerin oder der Briefwähler den angekreuzten Stimmzettel direkt zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Kommune abgibt – in Sulzbach befindet sich das Büro im Rathaus, in Bad Soden im Paulinenschlößchen. „Das Bürgerbüro“, sagt Kiesewetter, „ist aber kein Vorab-Wahllokal. Die Wahllokale haben am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Im Wahllokal genügt die Vorlage des Personalausweises, um wählen zu können.“

Nach 18 Uhr werden am Wahltag die Stimmen ausgezählt. Dann geht es schnell. Denn sobald ein Teilergebnis, das Ergebnis eines Wahlbezirks, ausgezählt ist, wird es in die Wahlsoftware „votemanager“ eingegeben. Kiesewetter: „Es wird noch einmal auf Plausibilität geprüft, danach gehen wir unmittelbar damit live und veröffentlichen es auf der Homepage der Stadt Bad Soden.“

Der Osterhase war da – Bilanz der Schaufensteraktion

Bad Soden (bs) – Der Gewerbeverein Bad Soden hat eine Bilanz der diesjährigen Osteraktion gezogen. Mehr als 250 Kinder und ihre Familien haben mitgemacht und können sich über ihre Belohnung freuen. Es galt diesmal, neben dem Eierzählen und den kleinen Goodies auch ein Lösungswort zu erraten. Dazu mussten in Schaufenstern goldene Eier gesucht werden. Zu gewinnen gab es jeweils zehn Gutscheine à 25 Euro für Bad Sodener und Neuenhainer Eisdielen, gesponsert vom Gewerbeverein. Die Gutscheine werden verlost.

Drei Kandidaten, drei Fragen: Wer ist die beste Wahl für Bad Soden?

Bad Soden (wto) – Eine Frau und zwei Männer bewerben sich um das Bürgermeisteramt in Bad Soden: Dr. Martina Helmerich für die



Foto: Anne Simon

Martina Helmerich

1. Wie sind Sie zur Politik gekommen? Gab es da ein besonderes Erlebnis oder ein Thema, das Sie besonders motiviert hat?

Ich bin Mitgründerin der ersten Krabbelgruppe von Bad Soden. Als Elterngruppe haben wir vor über 20 Jahren gegen erheblichen politischen Widerstand die erste betreute Krabbelgruppe auf dem Much-Gelände durchgesetzt. Heute sind Kita-Gruppen für Kinder unter drei Jahren eine Selbstverständlichkeit. Dass wir das damals erreicht haben, motiviert mich bis heute. Ich will aber noch mehr bewirken durch eine familienfreundliche Politik. Familien mit kleinen Kindern brauchen hier noch mehr finanzielle Unterstützung, etwa durch eine einkommensabhängige Staffelung der Gebühren.

2. Wie ist Ihre Selbsteinschätzung: Warum sind Sie die beste Wahl für Bad Soden?

Weil ich am nachhaltigsten die soziale und ökologische Frage vertritt und entsprechende Antworten gebe. Ich will für alle Bürgerinnen und Bürger da sein und habe ein offenes Ohr für diejenigen, denen es nicht so gut geht. Gleichzeitig sehe ich, dass der Klimawandel auch Bad Soden trifft. Wir müssen unsere Anstrengungen vor Ort verstärken und zum Beispiel besseren Hochwasserschutz betreiben und uns gegen Klimaextreme wappnen, etwa wenn im Sommer das Wasser knapp wird. Um es auf einen Nenner zu bringen: Das Soziale und Ökologie sind die zwei Säulen meines politischen Wertesystems. Ich treffe meine Entscheidungen nicht nur zwischen zwei Akteuren. Ich schaue mir Problemlagen vor Ort an, pflege den engen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und stimme mich als Bürgermeisterin mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung ab.

3. Was ist Ihr wichtigstes Thema oder Projekt in der nächsten Amtsperiode, wenn Sie Bürgermeisterin in Bad Soden werden?

Bei dem Handlungsstau, der in Bad Soden herrscht, ist es fast unmöglich, ein einzelnes Projekt herauszustellen. An mehreren Stellen muss dringend gehandelt werden. Da ist die Gefahr durch Starkregen. Vor drei Jahren standen Teile von Bad Soden unter Wasser. Das kann sich jederzeit wiederholen. Die Feuerwache in der Kernstadt muss endlich gebaut werden. Die Kosten sind durch Verschleppung von Abläufen um ein Drittel gestiegen. Stiefmütterlich wird das Thema Gewerbeansiedlung behandelt. Mich und meine Fraktion treibt die Sorge um, dass die geplante Ansiedlung des Unternehmens Cosnova auf dem Sinai gescheitert sein könnte. Hier müssen die Fakten auf den Tisch. Der städtische Haushalt ist seit Jahren knapp bemessen und auf Kante genäht. Ich will das ändern und die Finanzsituation von Bad Soden durch mehr Gewerbeannahmen entscheidend verbessern. Das ist für mich Chefsache als Bürgermeisterin.

SPD, Harald Fischer für die Grünen und der amtierende Bürgermeister Dr. Frank Blasch für die CDU. Gewählt wird am 4. Juni. Die



Foto: privat

Harald Fischer

1. Wie sind Sie zur Politik gekommen? Gab es da ein besonderes Erlebnis oder ein Thema, das Sie besonders motiviert hat?

Seit 1999 bin ich bei den Grünen in Bad Soden aktiv. Dazugekommen bin ich durch den Wunsch, dem Mangel an Kinderbetreuungsplätzen entgegenzuwirken.

2. Wie ist Ihre Selbsteinschätzung: Warum sind Sie die beste Wahl für Bad Soden?

Ich denke, dass die Zeit für einen Grünen Bürgermeister reif ist. Viele Vorschläge von uns, wie beispielsweise Solarenergie, Ferienpass, die Altstadt in einen verkehrsberuhigten Bereich umzuwandeln oder das Medico-Palais zu unserem Rathaus zu machen, sind ursprünglich Grüne Ideen. Gut, dass die Mehrheitsfraktionen von unseren Ideen inspiriert werden. Wenn Sie das Original (mich) wählen, würden innovative Ideen schneller umgesetzt werden.

Umwelt- und Naturschutz ist eine Grüne Kernkompetenz. Als Mitglied kämpfe ich bereits seit über 25 Jahren mit meinen Mitstreiter:innen in Bad Soden dafür. Der Klimawandel setzt nicht nur unseren Wäldern immer mehr zu, wie Bürger:innen auch in den Bad Sodener Wäldern beobachten können. In unseren Gärten und auf unseren Feldern können wir die Folgen zunehmender Temperaturen über alle Jahreszeiten hinweg nachvollziehen, ebenso die Folgen fehlender oder auch mal zu vieler Niederschläge.

Ich setze mich dafür ein, dass eine von den Bad Sodener Grünen seit Jahren geforderte Vollzeitstelle für Klimaschutzmanagement, Umweltschutz und Naturschutz geschaffen wird, die sich um alle Themen rund um Klima-, Umwelt- sowie Naturschutz kümmert und ein konsistentes Klimaschutzkonzept entwickelt, weiterentwickelt, dessen Umsetzung vorantreibt und kontrolliert.

3. Was ist Ihr wichtigstes Thema oder Projekt in der nächsten Amtsperiode, wenn Sie Bürgermeister in Bad Soden werden?

Als Sozialpolitiker liegt mir die soziale Gerechtigkeit besonders am Herzen. Die aktuelle Pisa-Studie bescheinigt Deutschland eine in hohem Maße soziale Ungerechtigkeit. Ich setze mich daher insbesondere für verlässliche, gute und für alle Familien finanzierbare Kinderbetreuung ein.

Kinderbetreuung ist ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag. Neben dem Aspekt der Betreuung will ich dabei vor allem den Bereich der frühkindlichen Bildung mit einbeziehen. Der Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder bis zur Einschulung sowie eine ausreichende Versorgung mit Betreuungsplätzen für Schulkinder müssen gerecht und sozial verträglich gestaltet werden. Dies bedeutet, Beiträge nach Einkommen so zu staffeln, dass sie für jede Familie bezahlbar sind.

Redaktion hat den Bewerbern drei gleichlautende Fragen gestellt. Die Antworten sind im Folgenden veröffentlicht.



Foto: CDU Bad Soden

Frank Blasch

1. Wie sind Sie zur Politik gekommen? Gab es da ein besonderes Erlebnis oder ein Thema, das Sie besonders motiviert hat?

Schon in jungen Jahren entdeckte ich mein Interesse an Politik und trat 1996 in die CDU ein. Aber auch mein ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Vereinen war mir immer sehr wichtig. Bei der Kommunalwahl 2001 wurde ich überraschend gefragt, ob ich kandidieren möchte, und obwohl ich nur einen niedrigen Listenplatz hatte, erhielt ich aufgrund der Unterstützung der Wählerinnen und Wähler ein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung. Diese Chance habe ich ergriffen und bin seitdem mit Leidenschaft dabei. Meine Schwerpunkte liegen und lagen dabei immer auf der Kommunalpolitik, um meine Heimatstadt aktiv mitzugestalten.

2. Wie ist Ihre Selbsteinschätzung: Warum sind Sie die beste Wahl für Bad Soden?

Als Volkswirt mit einer soliden Ausbildung sowie mehr als zehn Jahren Verwaltungserfahrung in einem Ministerium und der Staatskanzlei bringe ich wertvolles Wissen mit. Hinzu kommen mehr als zehn Jahre in führender Funktion in der Kommunalpolitik, die meine Kompetenzen weiter vertieft haben. In den letzten fünf Jahren konnte ich diese Erfahrungen nutzen, um die Verwaltung verlässlich durch Krisen zu führen. Dank meiner tiefen Verwurzelung treffe ich unsere Bürger oft spontan oder auch ganz gezielt in meinen Bürgersprechstunden. Bürgernähe war und ist mir wichtig und wird es auch bleiben. Als gebürtiger Bad Sodener kenne ich meine Heimatstadt wie meine Westentasche. Die Menschen können sich auch in den nächsten sechs Jahren darauf verlassen, dass ich das Amt mit voller Leidenschaft und größter Einsatzbereitschaft ausfüllen werde.

3. Was ist Ihr wichtigstes Thema oder Projekt in der nächsten Amtsperiode, wenn Sie Bürgermeister in Bad Soden werden?

Mein zentrales Projekt für die nächste Amtszeit ist die Entwicklung des „Rathauskarrees“ zu einer neuen, attraktiven Stadtmitte für Bad Soden. Hier sollen Cafés, Restaurants, Läden, Wohnungen und Büros entstehen und die unansehnliche Hinterhofatmosphäre hinter dem heutigen Rathaus soll beseitigt werden. Durch eine überzeugende Entwicklung schaffen wir die Möglichkeit, die städtebauliche Lücke zwischen der wunderschönen Altstadt und dem ehemaligen Kurviertel mit Altem und Neuem Kurpark zu schließen. Die Umnutzung des leer stehenden und der Stadt gehörenden Medico-Palais zu einem neuen Rathaus bietet hierzu die Chance. Ein weiteres Argument für dieses zentrale Projekt ist, dass wir nach 50 Jahren endlich ein gemeinsames Rathaus statt fünf im Stadtgebiet verstreuter Verwaltungsgebäude haben werden.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 14.700 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

HAPPY

Mother's Day

14. Mai

Ausflug zu den Kelten und den Zisterziensern

Bad Soden (bs) – Gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden lädt der Historische Verein Bad Soden am 3. Juni zu einer Bus-Tagesfahrt in die Keltenwelt am Glauberg und zum Kloster Arnburg bei Lich ein. Zunächst geht es zur Sonderausstellung „Kelten Land Hessen“ in das Museum am Glauberg. Am Nachmittag steht ein Besuch der teilerhaltenen Klosteranlage Arnburg, einer ehemalige Zisterzienser-Abtei, auf dem Programm. Start ist um 9 Uhr am Parkplatz

der Hasselgrundhalle in Bad Soden. Die Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führungen, Kaffee und Kuchen betragen 40 Euro zuzüglich Mittagessen, Vereinsmitglieder zahlen 30 Euro. Die Fahrt kommt nur zustande, wenn sich mindestens 25 Teilnehmer anmelden.

Anmeldung bis 15. Mai 2023 unter info@historischer-verein-bad-soden.de oder telefonisch unter 06196 208-414. Einen detaillierten Zeitplan gibt es unter: historischer-verein-bad-soden.de.

Badesaison eröffnet

Bad Soden (bs) – Am 1. Mai hat die Badesaison im Bad Sodener Freibad begonnen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 7.30 bis 20 Uhr, Badeschluss ist um 19.45 Uhr. Die Eintrittspreise sind stabil geblieben, liegen für Erwachsene bei fünf, für Schüler bis 17 Jahre bei zwei und für Schüler und Studenten ab 18 Jahre bei 3,50 Euro. Eine Saisonkarte kostet 100 Euro.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt?

„Alles, was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinnngemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann

ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Fortsetzung am 25. Mai 2023. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Großes Jubiläumsfest – Bad Soden und die Anrainer feiern 200 Jahre „Kö“



Ein Schiff mit illustren Gästen ist angekommen in Bad Soden. Schauspieler Michael Quast erinnert höchst unterhaltsam an eine vom Heimatdichter Friedrich Stoltze aufgeschriebene historische Schifffahrt auf der Königsteiner Straße. Neben Quast der designierte Oberbürgermeister von Frankfurt Mike Josef (vorn, 3. von re.).
Fotos: Esther Schaller

Bad Soden (es) – „Ein Schiff! Ein Schiff“, so soll es vor 200 Jahren aus lauten Kehlen getönt haben, als überraschend ein Schiff, gezogen von vier Rössern, die Königsteiner Straße in Bad Soden – das damals noch Soden hieß – erreichte. Es war auf der „Kerwe“-Fahrt von Frankfurt nach Königstein unterwegs.

Was damals ein Aufreger war für die Bevölkerung, wurde 200 Jahre später beim Jubiläumsfest „200 Jahre Königsteiner Straße“ zu einem Riesenspaß. Pünktlich um 12.30 Uhr erreichte das Schiff „Freie Stadt Höchst“, jetzt gezogen von einem Traktor, den Ortsmittelpunkt von Bad Soden, das Zentrum des Straßenfests. Die jubelnde „Vivat“ rufende Menge, grüßte winkend die Abordnungen der Höchster Vereine und der Anrainerkommunen. Mit im Gepäck war der Schauspieler und Kabarettist Michael Quast mit der eigens zusammengestellten Gesangsgruppe „Die 7 Fridoline“, die in der Folge ihre Ständchen zur Freude des Publikums zum Besten gaben. Die Geschichte dieser besonderen Schifffahrt, seinerzeit von Dichter Friedrich Stoltze aufgeschrieben, wurde mit unnachahmlichem Können von Michael Quast in Frankfurter Mundart vorgetragen. Was ein Spaß! Bürgermeister Dr. Frank Blasch hieß die Gäste willkommen und dankte allen, die dieses besondere Fest miteinander organisiert hatten. Hier seien besonders Christiane Schalles für das Stadtarchiv Bad Soden und Claus Cromm, Geschäftsführer des Vereinsring Höchst am Main, erwähnt.

Zuvor war um 11 Uhr das Fest zum Jubiläum der „Kö“ mit dem Anschneiden der Geburtstagstorte im vollbesetzten Foyer des Badehauses in Bad Soden eröffnet worden. Zudem war die Ausstellung zu „200 Jahre Königsteiner Chaussee“ in den Räumen des Stadtarchivs gestartet. Welche Bedeutung dieses Fest für alle Gemeinden rund um Bad Soden hat – von Frankfurt-Höchst über Sulzbach bis nach Königstein –, wurde auch dadurch unterstrichen, wer da alles vertreten war: die Ortsvorsteher der Anrainerkommunen, Gewerbetreibende sowie Politiker früherer Jahre und der Gegenwart, bis hin zum designierten Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef (er wird an diesem Donnerstag in sein Amt eingeführt).

Blasch machte in seiner Rede deutlich, warum ein Fest rund um die Königsteiner Straße ein Grund zum Feiern ist. Die früheren Postwege führten an Sulzbach, Soden und Neuenhain vorbei. Erst durch den Bau einer schnurgeraden Straße, entgegen jeglicher Topografie, von Höchst nach Königstein erreichten die Orte Bedeutung und dadurch wirtschaftlichen Aufschwung.

So konnte Soden durch seine Heilquellen schon bald zu einem bekannten Kurort werden, der namhafte Gäste anzog. Der Bau der Eisenbahn diente zur zusätzlichen Erreichbarkeit. Gewerbe siedelte sich an, ein Wachs-



Zur Freude der Kinder: Buntes Treiben im Alten Kurpark.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Bitte senden Sie uns Ihre
Textbeiträge per Mail
redaktion-bs@hochtaunus.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

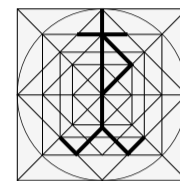
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Sportpark
Königstein

Sportpark
Lady Kronberg

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

tum der Bevölkerung war die Folge. Heute zeigt die Statistik, dass 90 Prozent des Autoverkehrs sich auf den Ort bezieht und nicht als Durchgangsverkehr zu betrachten ist. Die Königsteiner Straße hat mit ihrer Verbindung zu Frankfurt, auch zum Bau des Main-Taunus-Zentrums beigetragen, das einen Einkaufsmagneten in unmittelbarer Nachbarschaft darstellt.

Draußen vor dem Badehaus, im Park und auf der Straße begann ein buntes Treiben, das sich bis in die Abendstunden zahlreicher Besucher sicher war.

Das lag an einer ausgesprochen vielfältigen Präsenz der Vereine, Feuerwehr, Polizei, DRK und Gewerbetreibenden. Familien mit Kindern lagerten auf der Wiese, das Angebot an Speisen Getränken ließ keinen Wunsch offen. Ständiger Rauch umhüllte die Feuerwehr. Da konnten Kinder in Feuerwehrmontur das Löschen üben. Die Rettungshundestaffel beeindruckte mit einer Vorführung. Von Bobcycars über Go-Karts zu vielfältigem Turn- und Spaßangebot war für Kinder reichlich gesorgt.

Die Erwachsenen nahmen an Führungen zur „Kö“ teil, informierten sich an den Ständen, hörten fetzige Musik vom Blueshaus oder an der Konzertmuschel Musik der 50er- und 60er-Jahre.

Die Begeisterung über dieses Fest lag in der Luft. Laut Frank Blasch hatte jemand gesagt: „Soden muss aber auch alles feiern...“ Bad Soden kann es aber auch!

Lions Club zeichnet Annette Gäbler aus

Bad Soden (sw) – Der „schwarze Löwe“ des Lions Club Vortaunus geht an Annette Gäbler. Mit seiner Auszeichnung ehrt der Club besondere Verdienste um das Gemeinwohl von Menschen aus der Region, auch, so betonte der Lions Vorsitzende Mehmet Mihmat in seiner Begrüßung, „um anderen Menschen Mut zu machen, sich in der Gemeinschaft zu engagieren“. Die Preisträgerin Annette Gäbler kennt in Bad Soden praktisch jedes Kind, das schon einmal einen Fuß in das Schwimmbad gesetzt hat, denn Wasser ist ihr Element – und dem ist sie bis heute treu geblieben als Trainerin für Synchronschwimmen im ESSC 1927 e.V. Aber das ist bei weitem nicht das einzige Amt der umtriebigen Frau Gäbler. Lions-Mitglied Dietmar Schloo, der die Laudatio auf Preisträgerin hielt, scherzte: „Wenn ich hier alle ihre Aufgaben aufzählen würde, dann würde es schon wieder hell werden, bis ich fertig wäre.“ Als kleines Mädchen kam die Bad Sodenerin in den 1927 gegründeten Schwimmclub und zeichnete sich erst im Rückenschwimmen aus. Das Synchronschwimmen war eher Liebe auf den zweiten Blick. Schon Gäblers Mutter war im Verein Synchronschwimmerin und nahm an den bekannten „Abendschwimmfesten“ des Vereins teil. Als krankheitsbedingt einmal eine Schwimmerin ausfiel, wurde An-

nette gefragt, ob sie einspringen könnte. Die damals 13-Jährige sprang ein und blieb dabei. Sehr früh wurde Annette Gäbler aber auch klar, dass ihr neben dem eigenen Schwimmen auch das Trainieren anderer großen Spaß machte. Und so übernahm sie schon mit 20 Jahren die Schwimmsport-Abteilung des ESSC, machte die unterschiedlichsten Trainerlizenzen und ist seitdem aus dem Synchronschwimmen nicht mehr wegzudenken.

Viele Generationen trainiert

So groß ist ihre Liebe zum Sport, dass sie fünfmal die Woche noch immer selbst am Beckenrand steht. Sie hat viele Generationen von Synchron-Schwimmerinnen, oder, wie es im Fachjargon heißt, „Synchronixen“, kommen sehen, unter anderem auch die Töchter von mehreren Lions-Brüdern. Dietmar Schloo betonte in seiner Laudatio, dass sie es als Trainerin nicht nur schaffte, die jungen Mädchen zu Höchstleistungen zu bringen, sondern sie vor allem auch als Team zusammenschweißte, das sich auch nach Beendigung der aktiven Zeit immer noch gemeinsam zu Aktivitäten trifft. Neben den Trainerlizenzen hat Annette Gäbler verschiedene Schiedsrichter- und Wettkampfrichterlizenzen und ist Funktionärin beim Hessischen und Deutschen



Ein schwarzer Löwe für Annette Gäbler, flankiert von Mehmet Mihmat vom Lions Club Vortaunus (re.) und Bürgermeister Frank Blasch.

Foto: Silvia Weber

Schwimmverband. Das Synchronschwimmen als olympische Sportart zu erhalten, nennt sie als eines ihrer Hauptziele für die Zukunft und betont: „Mein Herz schlägt für den Verein, für den Verband und für die Aktiven.“ Und das glaubt man ihr sofort: Schwimmen ist im Hause Gäbler eine Familienangelegenheit. Gäbler betonte, dass sie ihr Aufgabenspekt-

rum nie ohne ihren großen familiären Rückhalt bewältigen könnte und dankte ihrem Mann und ihrem Sohn Sebastian, Letzterer ist ebenfalls ganz dem Schwimmsport verfallen und bei Wettkämpfen oft an ihrer Seite. Der mit 2.000 Euro dotierte Preis des Lions Clubs Vortaunus wird sicherlich einen Ehrenplatz im Hause Gäbler bekommen.

Stadtverordnete behandeln Bebauungsplan Clausstraße und fragen nach Cosnova

Bad Soden (bs/wto) – Im Jahr 2017 hatten sich die Bad Sodener Stadtverordneten dafür ausgesprochen, den Bebauungsplan Nr. 19a „Clausstraße“ neu festzusetzen. Bei der Stadtverordnetenversammlung am 3. Mai wurde die Neufassung des B-Plans Nr. 19a einstimmig als Satzung beschlossen. Ziel der Neuaufstellung dieses Bebauungsplans ist es, den historischen Charakter des schon vor der Gründerzeit entstandenen Areals zu bewahren. Demnach soll der Bereich zwischen Clausstraße und der Straße Zum Quellenpark eher behutsam nachverdichtet werden können. Für die Straßenrandbebauung dient das Maß der historischen Bebauung – zwei Geschosse plus Satteldach – als Vorbild. Einzusehen ist der Bebauungsplan unter www.bad-soden.de

> Für die Bürger > Bebauungspläne.

Ein weiteres Thema der Versammlung war ein von den Stadtverordneten beschlossener Berichtsantrag der SPD-Fraktion, dass der Magistrat sich zum Stand der Verhandlungen mit dem Kosmetikunternehmen Cosnova und seiner geplanten Ansiedlung auf dem Sinai-Gelände äußern soll. Hier gibt es wachsende Zweifel, ob der Zeitplan mit dem Beginn der Baumaßnahmen im Jahr 2023 noch Bestand hat oder ob sich Cosnova möglicherweise umorientiert hat. Cosnova verfolgt seit mehreren Jahren das Vorhaben, von seinem jetzigen Standort in Sulzbach umzuziehen und seine Unternehmenszentrale auf dem Sinai-Gelände in Bad Soden zu errichten. Dies sei für die Stadtentwicklung und zur Generierung von Gewerbesteuern wichtig, so die SPD-Fraktion.

Sportcoach Stefanie Haurert appelliert, die Angebote zu nutzen



Stefanie Haurert (re.) hat von Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Fachbereichsleiterin Danina Rink die Berufungsurkunde überreicht bekommen.

Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Bad Soden (bs) – Mit einer Urkunde aus dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport und der Unterschrift von Minister Peter Beuth ist Stefanie Haurert offiziell als Sportcoach für Bad Soden am Taunus berufen worden. Bereits seit dem Jahr 2016 engagiert sich die Schwimmtrainerin als Vermittlerin von Sportangeboten und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Integration. Zwischen der Stadt Bad Soden am Taunus, den Sport-

vereinen und den Interessierten ist Stefanie Haurert die wichtigste Kontaktperson. Zu ihren vielen Tätigkeiten gehört, Interessierte über neue Sportangebote zu informieren, Fahrgemeinschaften zu Trainingsstunden zu bilden und bei der Finanzierung von Sportartikeln zu helfen. Sie hat auch bei einem Benefizkonzert für Ukraine-Flüchtlinge eine Spielwiese mit eingekauften Outdoorspielen organisiert. Ihr Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aus finanziellen Gründen bisher keinen Sport im Verein betreiben konnten. Ihnen und anderen benachteiligten, sozial schwachen Gruppen bestehende Möglichkeiten bekannter zu machen ist ein Hauptaugenmerk des Engagements von Stefanie Haurert. „An fehlenden Finanzen soll das Sporttreiben nicht scheitern“, erläutert die Sportcoachin, „schließlich ist die Teilhabe am Sport ein Riesenschritt für gelingende Integration“. Über das Landesministerium stehen Gelder zur Verfügung, die sie gern für neue Sportangebote nutzen möchte. Haurert appelliert an die Bad Sodener Vereine, sich mit ihr in Verbindung zu setzen und zu besprechen, wie die Unterstützung aussehen kann. Zu erreichen ist Stefanie Haurert per E-Mail an sportcoach@stadt-bad-soden.de.

Aus Napp Haushaltswaren wird „Der kleine Laden im Hof“

Bad Soden (bs) – Das Ladengeschäft „Napp Haushaltswaren“ in der Alleestraße 10 in Bad Soden hat nach mehr als 60 Jahren seine Pforten geschlossen. Wie Ladenbesitzer Michael Napp mitteilt, werden er und seine Frau Marion die Geschäftstätigkeit aber nicht komplett aufgeben, sondern sie in einem kleineren Rahmen fortsetzen. Ab dem 4. Juli soll der Verkauf beliebter Produkte in einem Nebenraum des Ladens weitergehen, der über den Hof der Alleestraße 10 zu erreichen ist. Der Hofverkauf findet dann immer dienstags und donnerstags von 10 bis 13 sowie von 15 bis 18 Uhr statt.

Teile des Inventars und der Dekoration des „großen Ladens“ verschenkt Napp an Mitglieder des Gewerbevereins Bad Soden. Das betrifft einzelne Möbelstücke, Dekoartikel, Stoffe, Betriebsausstattung, Schaufensterdeko, Plakate und Banner oder Regale. Zum Besichtigen und Mitnehmen lädt er am 19. Mai von 18 bis 20 Uhr in der Alleestraße 10 ein. „Ich freue mich darauf, möglichst viele Dinge nachhaltig weiter verwendet zu sehen“, schreibt Napp an die Mitglieder des Gewerbevereins – und lädt für den 4. Juli zur Neueröffnung von „Der kleine Laden im Hof“ ein.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0



Die Nähe der Familie hilft

RONALD McDONALD
HAUS MAINZ
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

SPENDENKONTO
Rheinhesse Sparkasse
IBAN DE66 5505 0120 0200 0727 75
BIC MALADE51MNZ

OPHELIA ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
☑ im Hof ausreichend vorhanden

Kasperl kommt mit dem Zaubersaxofon



Kasperl begibt sich wieder auf Abenteuer und freut sich auf Unterstützung aus dem Publikum.

Foto: Kasperl Kompanie

Bad Soden (bs) – Kasperl kommt am 23. Mai um 15 Uhr mit seinem Zaubersaxofon ins Badehaus nach Bad Soden. Das musikalische Märchen, aufgeführt von der Kasperl Kompanie, ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Die Geschichte beruht auf einem Märchen der Gebrüder Grimm: Während einer Rast kommt eine alte und zerlumpt gekleidete Frau auf Kasperl zu und bittet ihn um Essen und Trinken. Obwohl er selbst sehr hungrig ist, schenkt er den kompletten Inhalt seines Picknickkorbs her. Plötzlich ein Donner Schlag und eine gute Fee erscheint. Als Belohnung für seine gute Tat bekommt Kasperl von ihr ein Zaubersaxofon gefüllt mit jeder Menge Überraschungen geschenkt. Doch die Freude ist nur von kurzer Dauer, denn Räuber Klaumichel stiehlt das Geschenk. Gemeinsam mit den Zuschauerkindern soll es Kasperl schließlich gelingen, das Zaubersaxofon wieder zurückzubekommen.

Karten, am Aufführungstag ab 14.30 Uhr an der Tageskasse erhältlich, kosten einen Euro für Kinder und drei Euro für Erwachsene.

Gut informiert vorsorgen – Finanzen erklärt

Bad Soden (bs) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus lädt zu einer Online-Reihe zum Thema „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ ein, in der die unabhängige Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard verständlich und transparent über wichtige Fragen rund ums Sparen, um Altersvorsorge, Absicherung in der Familie und zeitgemäße Anlageformen wie ETFs („Exchange Traded Funds“) aufklärt. Die vier Themenabende sind unabhängig voneinander einzeln buchbar, sie finden über Zoom statt und kosten jeweils 15 Euro. Zum Start am 24. Mai wird es von 19.30 bis 21.30 Uhr um das Thema „Rente und Altersvorsorge“ gehen.

Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de

Einbruchsversuch gescheitert

Sulzbach (bs) – Ein Unbekannter scheiterte in Sulzbach bei einem Einbruchsversuch. Am vergangenen Donnerstag versuchte er gegen 4.30 Uhr, die Eingangstür eines Reihenhauses in der Straße „Im Brühl“ aufzuhebeln. Nicht nur hielt die Tür dem Einbrecher stand, sondern er wurde darüber hinaus noch von einer Videoüberwachung aufgezeichnet. Es handelt sich um einen Mann mit Halbglatze, der mit einer dunkelblauen oder einer grauen Jacke sowie mit blauen Jeans bekleidet war. Weiterhin trug er schwarze Schuhe und weiße Handschuhe und führte einen Rucksack mit sich. Wer hat eine solche Person zum Tatzeitpunkt in Sulzbach gesehen? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter Tel. 06196 2073-0 entgegen.

Die Polizei weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, wie wichtig eine effektive Sicherung gegen Wohnungseinbruchsdiebstahl ist. Wer sich vor Einbrüchen schützen will oder Interesse an einer individuellen Einbruchspräventionsberatung für sein Zuhause oder Gewerbe im Main-Taunus-Kreis hat, kann unter Tel. 06192 2079-231 einen unverbindlichen, kostenfreien Termin zur Beratung vereinbaren.

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail redaktion-bs@hochtaunus.de

Wärmepumpe und mehr – Klimabewusstes Bad Soden informiert bei „Tag der Erneuerbaren Energien“

Bad Soden (bs) – Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpe, Heizungstausch – viele Energiethemen brennen den Bürgern derzeit auf den Nägeln. Wer dabei fundierte Informationen oder Hilfestellung sucht, wird durch oft unzureichende oder widersprüchliche Auskünfte im Internet verwirrt.

Fachleute beraten

Da kommt der neue „Tag der Erneuerbaren Energien“ in Bad Soden gerade recht: Am 20. Mai veranstaltet der gemeinnützige Verein „Klimabewusstes Bad Soden“ zum zweiten Mal einen öffentlichen Aktionstag rund um

die Erneuerbaren im Bürgerhaus in Bad Soden-Neuenhain, Hauptstraße 45.

Bei der Veranstaltung sind wieder zahlreiche Experten und Praktiker aus verschiedenen Bereichen vor Ort: Fachleute aus den Bereichen Solartechnik, Heizungstechnik, Energieberatung – und dazu Vereine, Umweltinitiativen, Handwerker. Das Programm umfasst interessante Vorträge, Praxisbeispiele, Diskussion und die Möglichkeit zum Austausch oder einer Kurzberatung direkt an den Ständen im und vor dem Hauptsaal. So finden alle Besucherinnen und Besucher die fachliche und zielgenaue Information oder Anregung rund um ihre per-

sönliche Energiewende. Auch Kaffee, Kuchen, Snacks und Erfrischungsgetränke stehen bereit, zusätzlich rundet ein kleines Gewinnspiel mit attraktiven Preisen rund um Klima und Energie die Veranstaltung ab.

Eintritt frei

Los geht es um 13.30 Uhr, der Tag endet gegen 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über eine Spende an der Kuchentheke freuen sich die Veranstalter. Details zum Programm und zum Verein finden sich unter www.klimabewusstes-bad-soden.de.

„Was wäre wenn“ mit der Theatergruppe BlickWechsel

Neuenhain (bs) – Die evangelisch-methodistische Kirche in Neuenhain lädt zu einem Theaterabend mit der Theatergruppe „BlickWechsel“ und ihrem Stück „Was wäre wenn“ ein. Es ist das zweite Bühnenstück der Gruppe, mit dem sie derzeit auf Tour ist. „BlickWechsel“ besteht aus sieben Laiendarstellern

aus verschiedenen Gemeinden im Rhein-Main-Gebiet. „Was wäre wenn“, heißt es im Presstext, „... ein Fund beweisen könnte, dass Jesus nie auferstanden ist?“ Menschen „voller Zweifel“, „mit tiefem Glauben“, „Menschen mit Fragen“ werden gezeigt und stoßen aufeinander. Es entwickelt sich ein Theater-

stück „mit zwölf Personen, acht Entscheidungen, einer Katastrophe“.

Zeit und Ort: Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr im Gemeindezentrum der evangelisch-methodistischen Kirche, Neuenhain, Weingartenweg 5. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

THE EULER

Schnell lieferbare Modelle.

SO NAH KANN BESSER SEIN.

Wenn Sie sich für einen attraktiven BMW X5 oder ein anderes Modell von BMW interessieren, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.

	<p>Hans-Martin Noll Filialleiter Frankfurt</p> <p>Tel: 069-54820-66 E-Mail: hans-martin.noll@euler-group.de</p> <p>Karl-von-Drais-Str. 7-9, 60435 Frankfurt-Eckenheim</p>		<p>Matthias Schnöbel Filialleiter Hofheim</p> <p>Tel: 06192-9908-12 E-Mail: matthias.schnoebel@euler-group.de</p> <p>Nordring 15-21, 65719 Hofheim am Taunus</p>
---	---	---	--

Beispielhafte Abbildung: BMW X5 xDrive40i: Kraftstoffverbrauch kombiniert: --- l/100 km (NEFZ)/10,7-8,9 l/100 km (WLTP); CO₂ - Emissionen kombiniert nach WLTP 244-204 g/km

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

Autohaus Euler GmbH | Firmensitz | Karl-von-Drais-Str. 7-9 | 60435 Frankfurt | 069-54820-66
Autohaus Euler Hofheim GmbH | Nordring 15-21 | 65719 Hofheim | 06192-9908-0

eulergroup
EULER GROUP

Internet | www.euler-group.de | info@euler-group.de

Kommt für viele die Frage: Was ist mein Haus in einiger Zeit noch wert?

Kelkheim/Bad Soden (bs) – Gerade zu dem Zeitpunkt, da vom Vorstandsvorsitzenden der Frankfurter Immobilienbörse, Helmut Christmann, der Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Bau- und Immobilienbranche 2022 auf den Markt kam, lief über die Presseagenturen die Meldung, dass die Immobilienpreise erstmals seit zwölf Jahren fallen und so stark wie seit 2007 nicht mehr gefallen seien. Wörtlich: „Nach Angaben des Statistischen Bundesamts sinken sie im vierten Quartal um durchschnittlich 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Doch die Situation für Kaufinteressierte und Häuslebauer bleibt weiterhin schwierig“. Inwieweit das auf Kelkheim, den Main-Taunus-Kreis und Frankfurt zutrifft, wird sich erst in den kommenden Wochen zeigen.

Helmut Christmann erwähnt die geopolitischen Entwicklungen des Jahres 2022 seit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges. Schwankende Lieferketten und hohe Energie- und Rohstoffpreise hätten steigende Baukosten nach sich gezogen. Das sorgte im Herbst 2022 für historische Tiefstände bei den Konjunkturergebnissen für die Bau- und Immobilienbranche. Anfang 2023 sei eine leichte Entspannung zu beobachten – von einer Entwarnung kann aber keine Rede sein. Hinzu komme, dass mit einer hohen Inflation reale Vermögens- und Einkommensverluste einhergehen, die Auswirkungen auf die Investitionstätigkeiten haben. So ist das Preisniveau für Kaufimmobilien im IHK-Bezirk Frankfurt am Main im Frühjahr 2022 noch leicht gestiegen, stagnierte im weiteren Jahresverlauf jedoch weitestgehend, was realwirtschaftlich gleichbedeutend ist mit einer Preisreduktion. Nun die Information über die sinkenden Immobilienpreise – also die Frage: Wie wird sich 2023 alles weiterentwickeln?

Nachfrage eingebrochen

Immerhin gab es im ersten Halbjahr 2022 im Bezirk Frankfurt noch leichte Steigerungen, ab Herbst 2022 ist die Nachfrage in einigen Bereichen um bis zu 80 Prozent eingebrochen, was sich in wesentlich längeren Vermarktungszeiten und gesunkenen Verkaufszahlen widerspiegelte. Eine Umfrage unter den Mitgliedern der Frankfurter Immobilienbörse zu Jahresbeginn 2023 zeigt, dass Kaufinteressierte verstärkt nach günstigeren Immobilien suchen und auf der Anbieterseite die Preiserwartungen zum Teil bereits reduziert wurden. Da zum einen die Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen in den Kaufentscheidungen eine stärkere Rolle spielen und zum anderen Kaufinteressierte aufgrund der gestiegenen Bauzinsen Abstri-



Lage, Lage, Lage – je besser diese ist, umso höher die Miet- oder Immobilienpreise. Im Bild ist Kelkheim.

che machen müssen, sind auch die Preise in diesem Segment gefallen. Laut den Expertinnen und Experten wurden auch verstärkt Preisverhandlungen geführt, wodurch die tatsächlichen Verkaufspreise zum Teil zwischen 20 und 30 Prozent unter den ursprünglichen Angebotspreisen in den Immobilienportalen lagen. Anders verhielt es sich beim Neubau: Aufgrund der Baukostensteigerungen konnten hier keine Preisabschläge vorgenommen werden, aber auch hier ist die Nachfrage deutlich zurückgegangen.

Die Quadratmeterpreise

Im Jahresschnitt 2022 bewegten sich die Quadratmeterpreise für Wiederverkäufe von Eigentumswohnungen in Frankfurt am Main im Schwerpunkt in den Stadtrandlagen bei 3.800 Euro in Oberrad, bei 6.000 Euro in Bockenheim und bei 7.000 Euro pro Quadratmeter im Ostend. Im Hochtaunuskreis liegen die Wiederverkaufspreise für Wohnungen im unteren Preissegment bei 1.000 Euro in Weilrod bis hin zu Höchstwerten von 7.000 Euro pro Quadratmeter in Bad Homburg. Im Main-Taunus-Kreis beginnen die Verkaufspreise von Bestandsimmobilien bei 1.400 Euro in Eppstein und betragen für gut ausgestattete Objekte in den begehrten Straßenzügen in Bad Soden 6.600 Euro pro Quadratmeter.

Christmann weiter: „Die Preise für Reihenhäuser und kleinere Doppelhaushälften haben sich 2022 kaum verändert, weil insbesondere in dem Segment die Angebote stark rückläufig waren.“

Preisunterschiede

Aufgrund der durch die Folgen der Pandemie gestiegenen Nachfrage nach einer eigenen Immobilie mit Blick ins Grüne gab es in den ersten Monaten des Jahres 2022 zunächst leichte Preissteigerungen für Reihenhäuser und kleinere Doppelhaushälften im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis. In den an Frankfurt quasi angrenzenden Städten wie Eschborn, Hofheim und Kelkheim werden in der Spitze Verkaufspreise zwischen 750.000 und 800.000 Euro erzielt. Die Kaufpreise für Einfamilienhäuser und größere Doppelhaushälften liegen im Vordertaunus im Schwerpunkt zwischen 800.000 und 950.000 Euro und sind nach oben hin nicht limitiert. Deutlich niedrigere Kaufpreise zwischen 300.000 und 600.000 Euro pro Objekt werden in den nicht optimal angebundenen Taunusgemeinden erzielt. In den letzten Monaten sind auch in diesem Segment die Kaufpreise zum Teil deutlich gesunken. Die aktuell für den Eigentumsmarkt geltenden Rahmenbedingungen haben auch die Kaufpreise für Baugrund-

stücke für den Mietwohnungsbau stagnieren lassen. Die Preisspanne von Grundstücken reicht von 90 Euro in Weilrod bis zu 1.600 Euro pro Quadratmeter in Bad Homburg. Im Vordertaunus liegt der Schwerpunkt bei rund 900 Euro, in den nicht ganz optimal angebundenen Städten im Umland werden Baugrundstücke im Schnitt zwischen 120 und 250 Euro pro Quadratmeter veräußert. Die Nachfrage nach Baugrundstücken in präferierten Lagen mit einer guten Verkehrs- und Bahnbindung ist in den Landkreisen unverändert hoch. Aufgrund des Bevölkerungswachstums steigt der Bedarf nach beziehbarem Wohnraum für Fach- und Arbeitskräfte im IHK-Bezirk Frankfurt am Main. Daher appellieren die Mitglieder der Frankfurter Immobilienbörse an die Städte und Gemeinden in der Region, mehr Bauland für Wohnimmobilien auszuweisen und zu erschließen. Dieser Appell ist in Kelkheim schon lange angenommen. Bekannt ist, wie schwer sich die Kommunalpolitik hier in Kelkheim damit tut.

Je dichter an Frankfurt, desto höher

Nun zu den Mieten. Hier heißt es bei Christmann: Analog zu den Entwicklungen in der Mainmetropole sind die Spitzen- und Schwerpunktmieten in den beiden Landkreisen moderat gestiegen, während sie in den weniger präferierten Lagen oder mit einer einfachen Ausstattung stabil geblieben sind. Dort beginnen die Mietpreise bei 5 Euro und in den vorderen Taunusstädten bei 8,50 Euro beziehungsweise 9 Euro pro Quadratmeter – im Spitzensegment werden unter anderem in Bad Soden, Königstein und Oberursel Mietpreise bis zu 16 Euro pro Quadratmeter erzielt. Die Schwerpunktmiete liegt in den Städten und Gemeinden des Hintertaunus aktuell im Schnitt bei rund 7,50 Euro. Mit zunehmender Nähe zu Frankfurt liegt die Schwerpunktmiete in Friedrichsdorf, Schwalbach, Steinbach und Sulzbach bei 10 Euro und in Bad Soden, Eschborn und Kronberg bei 12 Euro pro Quadratmeter.

Ausstattung und Lage sind wichtig

Je nach Ausstattung und Lage werden diese Preisspannen in einigen Stadtteilen sowie in ausgesuchten Einzelfällen deutlich überschritten.

Das interessiert natürlich vor allem Mieter, die händeringend eine bezahlbare Wohnung suchen.

Andererseits wird sich mancher Hausbesitzer im Hinblick auf die fallenden Preise fragen: Wieviel ist meine Hütte heute noch wert? Und was kommt noch an energetischen Auflagen auf uns zu?

Voller Erfolg – „Young Pianists“ im Kronberger Casals Forum



Publikum und Jury waren gleichermaßen angetan von der hohen künstlerischen Qualität der jungen Pianistinnen und Pianisten.

Foto: Victoria Hücker

Kronberg/Bad Soden (bs) – Die erste Austragung des „International Piano Competition for Young Pianists Kronberg“ erfüllte das sowohl in den Wertungsspielen als auch im Preisträgerkonzert zahlreich erscheinene Publikum mit Staunen. Was die jungen Pianistinnen und Pianisten zu Gehör brachten, übertraf alle Erwartungen. Die sechs- bis 19jährigen musizierten mit einer solchen persönlichen Ausdruckskraft, mit so viel Klangschönheit, Musikverständnis und Vollkommenheit, dass auch die Jury überwältigt war. „Eine solche Qualitätsdichte des Spiels der jungen Künstler ist außergewöhnlich“, schwärmte Ulrike Danne-Feldmann, Künstlerische Leiterin und Vorsitzende der Jury. So verwundert es nicht, dass in den sieben Altersgruppen 33 Preise vergeben wurden. Unter ihnen viele Sonderpreise, die den Ge-

winnerInnen die Teilnahme an Meisterkursen u.a. ermöglichen und so ihre pianistische Entwicklung bestmöglich fördern. Als herausragend empfanden sowohl die TeilnehmerInnen und ihre Familien wie das Publikum die Organisation der Wertungsspiele sowie die herzliche und persönliche Atmosphäre des Wettbewerbs. Das lag auch am Rahmenprogramm, das die PianistInnen und ihre Familien in den Opel-Zoo, die Kronberger Burg, die Kunstwerkstatt Königstein und die Rhein-Main-Therme einlud und viele Gelegenheiten zum Austausch bot. Aber auch die intensiven Gespräche der Jury mit den TeilnehmerInnen nach der Ergebnisbekanntgabe jeden Tages trugen dazu bei. Prof. Matthias Kirschner, Prof. Christian A. Pohl, Prof. Claudia Schellenberger und Ulrike Danne-Feldmann nahmen sich viel Zeit für ein konstruktives Feed-

back, das den jungen PianistInnen Impulse für ihre weitere persönliche Entwicklung gab. Das Spiel der ersten Preisträger und Sonderpreisträger im Preisträgerkonzert zu erleben, war ein ganz besonderer Genuss. Prof. Dr. Gerhard Hücker, der Initiator und General Manager des Wettbewerbs, ist begeistert: „Wir haben alles dafür getan, dass die erste Austragung erfolgreich ist. Mit einer solchen Qualität allerdings haben wir nicht gerechnet!“ Mit völliger Selbstverständlichkeit und Hingabe spielten Amélie Mayumi Beyer und Darwin Ning der Altersgruppe I eine Sonatine von F. Kuhlau und eine Etüde von F. Burgmüller. Staunenswert auch die musikalische Reife und das Können der beiden ersten Preisträger der Altersgruppe II Karen Kita, Großbritannien, mit dem Präludium c-moll BWV 999 und Frieda Magdalene Hollmer mit Debussys „Doctor Gradus ad Parnassum“ aus „Children's Corner“. Die zehnjährige Sophie Elizabeth Wagner begeisterte in Liszts Concert-Etüde „La Leggierezza“ mit glitzernden Kaskaden, perlenden Läufen und einer Virtuosität, die eine stupende Technik ganz in den musikalischen Ausdruck stellte. Der britische Pianist Christian-Peter Hiemstra als Gewinner des Sonderpreises „Beste Interpretation eines Werks einer Komponistin“ erfüllte den Kammermusiksaal des Casals Forums mit den wunderbaren Klängen der Etude de Concert in Des-Dur op. 35, Nr. 2 von Cécile Chaminade. Das Konzertprogramm ließ in der Breite seines Spektrums keine Wünsche offen. Deni Kokhanovskii aus Moskau als Gewinner des ersten Preises der AG IV und des Sonderpreises „Bester internationaler Pianist“ beeindruckte mit seiner umwer-

fenden Interpretation des „Liebesleid“ von F. Kreisler in der Fassung von S. Rachmaninow, Henry Shi als Gewinner des Sonderpreises „CS Talent Award“ und einem 3. Preis der AG V verwandelte in Liszts berühmter „La Campanella“ mit Charme und Eleganz die erheblichen technischen Schwierigkeiten in ein Klingen unzähliger Glöckchen und Linda Yuan, Gewinnerin des Sonderpreises „MK Talent Award“ sowie des 2. Preises der AG IV, erweckte mit einer delikaten Anschlagkultur und enormen Virtuosität die in den klingenden Wasserfluten schwimmende Meerjungfrau „Ondine“ aus Ravels höchst anspruchsvollem Werk „Gaspard de la nuit“. Nach der Pause begeisterten Sofiiia Zakharova, dritte Preisträgerin der AG VII und Gewinnerin des Sonderpreises „Yaro Talent Award A“ mit der Sonatine von Jenő Takács, Toby Olias Brechler, zweiter Preisträger der AG VII und Gewinner des Sonderpreises „IKAM Exceptional Talent Award“ mit Profioffes op. 4 (Désespoir, Suggestion diabolique), Simon Haje, erster Preisträger der Altersgruppe VII mit einer herausragenden Interpretation der Etüden op. 33, Nr. 5 von Rachmaninow und der „L'escalier du diable“ von G. Ligeti sowie Tantan Wang, erster Preisträger der AG VI und Gewinner des Sonderpreises „Yaro Talent Award B“, mit einer fulminanten Darbietung der zweiten ungarischen Rhapsodie von Liszt. Tantan Wang gewann auch den mit 1000 Euro dotierten Publikumspreis. Das Konzert ist auf YT unter <https://www.youtube.com/live/TCCb3Uil0Rw?feature=share> zu hören und zu genießen. „Wir freuen uns bereits auf die zweite Austragung dieses vielversprechenden Wettbewerbs in zwei Jahren.“

Stellenmarkt

Aktuell

1 Mitarbeiter/-in in Bad Soden oder Ruppertshain gesucht

mit pädagog. oder psycholog. Erfahrung, gerne Rentner/-in für 1-2 Nachmitt./Woche auf 520,- €-Basis.

Praxis für Lerntherapie Narajek
www.lerntherapie-narajek.de
info@lerntherapie-narajek.de
Tel.: 06174 934150



Die Bischof-Neumann-Schule in Königstein sucht zum 1. September 2023

eine/n FSJler/in.

Nähere Informationen unter:
www.bns.info und **Tel.: 06174 29990**

Das ganze Team einschließlich **freut sich auf Dich!**

KINDERHAUS ROSA RAUPE

Wir suchen im Zuge einer Nachfolge eine

**Bürofachkraft/Fachkraft
Büromanagement/Assistenz
in der Kindertagesstätte (w/m/d)
in Teilzeit 20-25 Stunden/Woche**

Das Kinderhaus Rosa Raupe ist eine integrative Kindertagesstätte und wurde 1982 in Kelkheim gegründet. 170 Kinder, Alter von 1 Jahr bis Ende Grundschulzeit, werden an vier Standorten in Kelkheim - in der Kita Große Raupe, in der Kita Kleine Raupe, im Waldkindergarten und in der Kinderkrippe Liliput - betreut.

Das Kinderhaus Rosa Raupe hat ein pädagogisches Konzept sowie ein Leitbild, das im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems entwickelt wurde. Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten im Team gemeinsam nach dem Motto „Wir arbeiten mit Kindern und nicht für Kinder“.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Als Bürofachkraft sind Sie die zentrale Anlaufstelle für Eltern, Kinder, Mitarbeitende und den Vorstand des Trägervereins.
- Sie unterstützen die Geschäftsführung, die pädagogische Leitung und den ehrenamtlich tätigen Vorstand teamorientiert und gleichermaßen auch selbständig.
- Ihre Tätigkeiten umfassen Büro-, Organisations- und Verwaltungstätigkeiten.
- Sie erstellen die Buchhaltung und bearbeiten das Vertragswesen. Weiterhin kümmern Sie sich um den Zahlungsverkehr mit dazugehörigem Rechnungswesen.

Sie bringen mit:

- Neben Ihrer Berufserfahrung in den o. g. Aufgabebereichen verfügen Sie über Erfahrungen im „front Office“ Bereich und besitzen hierfür notwendig gute Kommunikationseigenschaften. Für die gängigen Office-Programme bringen Sie fundierte Kenntnisse mit. Erfahrung in Lexware Buchhaltung sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit viel Freiraum zur Gestaltung des eigenen Arbeitsumfeldes. Selbstverantwortung und der Blick über den Tellerrand sind uns dabei genauso wichtig, wie der respektvolle und wertschätzende Umgang miteinander.
- Wir vergüten Ihre Tätigkeit in Anlehnung am TVöD (EG 8 bis 9), bieten eine Anstellung ohne Befristung mit 20-25 Stunden/Woche.
- Wir bieten Ihnen interne und externe Fortbildungen.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Für Fragen vorab steht Ihnen Frau Lis Born-Löw gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Kinderhaus Rosa Raupe
Gagernring 1 b · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 90 26 32
info@rosa-raupe.de · www.rosa-raupe.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir sind einer der führenden Hersteller von innovativen Befestigungselementen und Schnellverschlüssen für Luftfahrt, Automobilindustrie und allgemeinen Maschinenbau. Unsere Kompetenz ist die Entwicklung und Umsetzung individueller Lösungen für unsere internationalen Kunden. Zu unserem Erfolg tragen unsere Mitarbeiter durch ihre Kreativität und ihr Engagement wesentlich bei.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am **Standort Kelkheim (Taunus)** ab sofort:

Aushilfen in der Produktion auf Minijob-Basis (m/w/d)**Ihre Aufgaben:**

- Unterstützung in der laufenden Produktion
- Diverse Produktionstätigkeiten
- Produktions-, Pack-, Sortier-, Kontrolltätigkeiten

Ihre Qualifikation:

- Hohe Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und gute kommunikative Eigenschaften
- Gerne berücksichtigen wir auch volljährige Schüler (m/w/d) und Studierende (m/w/d)

Howmet Fastening Systems

Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH
Human Resources, Frau Elfi Dengler
Industriestraße 6, 65779 Kelkheim

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 6195 805 213
elfi.dengler@howmet.com
www.howmet.com
www.hfsindustrial.com/de

Wir freuen uns auf Sie!

Suche erfahrene MFA

vormittags auf 30-Stunden-Basis für meine Privatpraxis in Königstein;
andere Stundenmodelle (15 o. 20 Std./Wo.) möglich.
Bewerbungen gerne an **praxis@drvonoelsen.de**



**Wir suchen
eine/n freundliche/n
Mitarbeiter/in (m/w/d)**

für **unsere Augenarztpraxis in Kronberg** vormittags für ca. 20 Stunden/Woche.
Bei Interesse melden Sie sich unter folgender Mobilnummer:
0176 45713760

**Sie haben
eine Stelle
frei oder
suchen einen
neuen JOB**

Dann beachten Sie bitte unseren wöchentlichen **STELLENMARKT!**



**Nicht vergessen:
14. Mai**

HAPPY
**Mother's
Day**



Drive growth. Be the difference.

**Accountant/Buchhalter (m/w/d)**

Wir, die Georg Breuer GmbH, sind ein in der Lebensmittelbranche bekanntes und zukunftsorientiertes Unternehmen in Königstein im Taunus. Wir vertreten internationale Hersteller von pflanzlichen Nahrungsmittelrohstoffen und unterstützen unsere Kunden bei der technischen Beratung und im Vertrieb.

Seit 2022 ist die Georg Breuer GmbH Teil der DKSH Gruppe, ein Distributor für Spezialrohstoffe. Mit 870 Niederlassungen in 36 Ländern und 33.100 MitarbeiterInnen hat DKSH im Geschäftsjahr 2022 einen Nettoumsatz von CHF 11.3 Milliarden erwirtschaftet.

Zur Verstärkung unseres Finance Teams am Standort **Königstein im Taunus** suchen wir ab sofort **eine:n**:

Accountant/Buchhalter (m/w/d)**Ihre Aufgaben:**

- Prüfung, Bearbeitung und Erfassung Kreditorenrechnungen
- Avis-Erstellung und Versand
- Erstellung/Versand Debitorenrechnungen
- Prüfung und Nachfassen offener Posten Debitoren
- Ausbuchung/Bereinigung Debitoren- und Kreditorenkonten
- IDES – monatliche Erfassung und Meldung Ein- und Ausgangsrechnungen an Stat. Bundesamt
- Erstellung/Pflege Langzeitlieferanten-Erklärungen
- Pflege/Buchung Lagerware

Ihr Profil:

- Sie besitzen mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Außerdem haben Sie gute SAP-FI oder SAGE- und MS-Office- Kenntnisse
- Sie besitzen gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Offene, kommunikative Persönlichkeit mit Teamplayermentalität beschreibt ihr Wesen
- Sie zeigen Belastbarkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Eine herausfordernde Tätigkeit in internationalem Kontext sowie eine offene und direkte Kommunikation mit flachen Hierarchien und ein kollegiales Miteinander
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben dank hybridem Modell: Sie können 40% Ihrer Arbeitszeit im Home Office arbeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung mit attraktiver betrieblicher Altersvorsorge

Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir begrüßen alle qualifizierten Kandidat:innen – unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, sexueller Identität, Nationalität, Behinderung oder Alter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mail-Adresse:
Anastasia.Kamschilow@dksh.com

Ausbildungsmarkt im Krankenhaus Bad Soden

Bad Soden (bs) – Am Freitag, 12. Mai, findet von 16 bis 20 Uhr ein Ausbildungsmarkt im Krankenhaus Bad Soden statt. Die varisano-Kliniken des Main-Taunus-Kreises möchten damit Schülerinnen und Schüler sowie Schulabgänger für eine Ausbildung im Pflegeberuf interessieren.

Lehrende und Auszubildende der Gesundheitsakademie Main-Taunus führen die Besucher beim Ausbildungsmarkt in die Arbeit der Pflege ein und dabei auch hinter die Kulissen des Krankenhauses. Im OP und auf einer Krankenstation beantworten Pflegeprofis die Fragen des interessierten Nachwuchses und lassen die Teilnehmer auch selbst Hand anlegen: Herzdruckmassage zur Wiederbelebung, Verbandswechsel und Wunddesinfektion, Versorgung eines Neu-

geborenen anhand einer Babypuppe können geprobt werden. Und ganz ohne Narkose und unblutig geht es an diesem Nachmittag auch in einen Operationsaal, wo Narkosegerät, Operationsbesteck und steriler Umgang demonstriert werden.

Die Kurse der dreijährigen Pflegeausbildung an der Gesundheitsakademie beginnen im April und Oktober, wobei der praktische Teil in den Krankenhäusern Bad Soden und Hofheim, der Seniorenresidenz in Eppstein und der ambulanten Pflege stattfindet. Die Theorie lernen die Auszubildenden in den Räumen der Akademie in Hofheim.

Kurzentschlossene Schulabgänger können sich sogar noch für den Ausbildungsstart am 1. Oktober bewerben, betont der Leiter der varisano-Akademie, Christof Reinmüller.

**Bitte senden Sie uns Ihre
Textbeiträge per Mail
redaktion-bs@hochtaunus.de**

Vielfältiges Programm beim Gewerbefest

Sulzbach (bs) – Unter dem Motto „Sulzbach hau(p)tnah“ hat am Samstag das Gewerbefest in Sulzbach stattgefunden. Das Event, organisiert von der Gemeinde und den Gewerbetreibenden im Ort, ging zum ersten Mal nach einer dreijährigen coronabedingten Zwangspause wieder über die Bühne. Dabei gab es drei Standorte. Auf der Hauptstraße gab es einen bunten Mix aus Präsentationen der Betriebe und aus Gastronomie und Unterhaltung. Im Heinrich-Kleber-Park

waren die Besucherinnen und Besucher mit Spiel, Spaß sowie Gaumenfreuden zum Mitmachen, Genießen und Verweilen eingeladen. Und das geöffnete Rathaus folgte dem Fest-Begleitmotto „Beruf, Ausbildung und Praktikum“ in Form von Vorträgen, Aktionen und Präsentationen im Großen Sitzungssaal und im Foyer – dabei wirken alle Fachbereiche und die Auszubildenden mit. Auch die Mendelssohn-Bartholdy-Schule war mit einem Stand im Rathaus vertreten.



Spektakulär: Beim Gewerbefest in Sulzbach konnte auch das Feuerlöschen trainiert werden. Im Bild eine Fettexplosion, simuliert vom Sulzbacher Brandschutzbüro „H2-Feuerschutz“.
Foto: Holger Klink

Auf flotter Fahrt durch Sulzbach – und am Ende ein dänischer Sieg



Radrennfahrer mit Publikum in Sulzbach: Am „Großen Dalles“ ging es beim Radklassiker nach einer scharfen Kurve Richtung Schwalbach.
Fotos: Gerhard Schöffel

Sulzbach (gs/bs) – Auch in diesem Jahr lockte das Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai wieder viele Sportbegeisterte und Schaulustige an die Strecke. Das Rennen führte wieder durch Sulzbach, wobei neben den Profis auch die ambitionierten Hobbyradrennfahrer Sulzbach passierten. Die Turn- und Sportgemeinde Sulzbach sorgte am „Großen Dalles“ mit Erfrischungsgetränken und Grillgut für das leibliche Wohl der Gäste, weitere Köstlichkeiten zur Verpflegung bot der Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte.



Für Grillwürste sorgten die TSG-Handballer.

Bei überwiegend trockenen Bedingungen sorgten Fans und Zuschauer entlang der Strecke zwischen Eschborn, den Taunus-Gemeinden und Frankfurt für rekordverdächtige Radklassiker-Atmosphäre.

Bei den WorldTour-Profis war Spannung bis ins absolute Finale angesagt. Denn auch fünf Kilometer vor dem Ende des Rennens war nicht klar, ob das Hauptfeld die kleine Lü-

cke zu den Ausreißern noch schließen könnte. Doch es sollte reichen für die Gruppe: Ein Däne setzte sich durch. Søren Kragh Andersen (Alpecin - Deceuninck) gewann im Sprint vor Patrick Konrad (Bora – hansgrohe) und Alessandro Fedeli (Q36.5 Pro Cycling). Georg Steinhauser (EF Education – EasyPost) und Georg Zimmermann (Intermarché – Circus – Wanty) wurden als beste Deutsche Sechster und Siebenter.

Am letzten Mammolshainer Stich hatte sich eine Spitzengruppe gebildet, die zehn Fahrer umfasste. Zimmermann und Steinhauser zählten ebenso dazu wie Konrad und der Schweizer Marc Hirschi (UAE Team Emirates). Die Gruppe erreichte Frankfurt mit rund einer Minute Vorsprung, auf die Schlussrunde gingen sie aber nur noch mit 20 Sekunden. Dahinter jagte sie ein reduziertes Peloton mit etwa 30 Fahrern. Auf den letzten zwei Kilometern versuchte sich Zimmermann nochmal mit einer Attacke, konnte sich aber nicht entscheidend lösen.

Dann kam Kragh Andersen und fuhr den Sprint souverän lange von vorne nach Hause. Arnaud De Lie führte das Hauptfeld mit 18 Sekunden Rückstand ins Ziel. Das finale Statement des erschöpften Siegers Søren Kragh Andersen: „Es war am Ende dann doch mehr zu klettern, als ich erwartet hatte. An der zweiten Feldberg-Überfahrt habe ich richtig gelitten. Aber ich habe nie aufgegeben und so endete das Rennen in der Gruppe dann perfekt für mich. Der Sieg bedeutet mir viel, weil ich schon lange nicht mehr gewonnen habe.“

Gemeinsam eine Moorbirke gepflanzt



Eine Moorbirke gepflanzt und gemeinsam angegossen: Das Bild zeigt von li. stehend hinter den Kindern Forstamtsleiter Sebastian Gräf, Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch, Revierförsterin Carolin Pfaff, Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek und dessen Eschborner Amtskollegen Adnan Shaikh.
Foto: Gemeinde Sulzbach

Sulzbach (bs) – Am diesjährigen „Tag des Baumes“ stand die Moorbirke im Mittelpunkt. Mit der Auswahl dieses Baumes wird die Aufmerksamkeit darauf gelenkt, welche große Bedeutung Moore, Moor- und Auenwäldern für die Biodiversität haben. Im Arboretum Main-Taunus fand dazu eine Pflanzungsaktion statt: Kinder aus Eschborn und Schwalbach sowie die Bürgermeister der Arboretum-Anrainerkommunen Adnan Shaikh aus Eschborn, Alexander Immisch aus Schwalbach und Elmar Bociek aus Sulzbach pflanzten gemeinsam eine Moorbirke und gossen sie an.

Sebastian Gräf, Amtsleiter des Forstamts Königstein, erläuterte dabei, dass früher die Auffassung vertreten worden sei, dass Moor- und Sandbirke aus exakt demselben Holz geschnitten seien. „Dies stellte sich als Irrtum heraus“, so Gräf, denn beide Arten gedeihen in unterschiedlichen Lebensräumen. Auch die als besonders strapazierfähig geltende Moor-Birke, die sich von Süd-Grönland bis zum nördlichen Mitteleuropa verbreitet ist und oft als Maibaum zum Einsatz gelangt, erreiche inzwischen leider merklich ihre Belastungsgrenze. Abgerundet wurde die Aktion von den Klängen der der Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser.

Blühende Kompetenz nebst ordnender Hand

Sulzbach (bs) – Ende April 2023 feierten die Erzieherin Martina Herzog sowie der Ordnungspolizist Markus Martini markante Jubiläen bei der Gemeinde Sulzbach (Taunus): Während Herzog ihr 25-jähriges Dienstjubiläum zelebrierte, erreichte Martini den Zehnjahres-Meilenstein.

Martini ließ es bei der Urkundenübergabe durch Bürgermeister Elmar Bociek und einem abschließenden gemeinsamen Schnappschuss bewenden. Die gebürtige Berlinerin Herzog hingegen lauschte gespannt dem „bürgermeisterlichen“ Vortrag, der bedeutende Karrierestationen streifte: So erfuhren die Anwesenden, dass Herzog zunächst den Pfad der Sozialversicherungsfachangestellten einschlug, bevor sie auf erzieherischen Kurs umschwenkte. Allerdings verriet Herzog, dass sie schon immer eine hohe Affinität zur Kinderbetreuung verspürte, ihr näheres verwandtschaftliches Umfeld in ihren ganz jungen Jahren aber berufliche Ratschläge erteilte, welche die praktische Umsetzung etwas hinauszögerten.

Herzog verfügt über reichhaltige Einsichten in die Sulzbacher Kindertageseinrichtungen: Ihr Spektrum reicht vom Kindergarten „Unterm Waldweg“ über den Kinderhort „Eis-



Bürgermeister Elmar Bociek mit den beiden Geehrten Martina Herzog und Markus Martini
Foto: Gemeinde Sulzbach

vogel“ bis hin zu den Kitas „Am Gänsesteg“, „Piffikus“ und „Waldnest“, in dem sie auch aktuell wirkt.

„Frau Herzogs Erfahrung basiert nicht zuletzt auf diesem umfassenden Rundumblick, der sowohl ihre professionelle als auch empathische Kompetenz voll zur Blüte brachte“, zeigt sich Bociek voll des Lobes und sinnt „auf fortbestehendes Miteinander bis zum Eintritt des Rentenalters.“

Stadt unterstützt Bad Sodens Kino „Casa Blanca“

Bad Soden (bs) – Das Bad Sodener Kino hat eine lange Tradition und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Um seine Zukunft auch langfristig zu sichern, beteiligt sich die Stadt Bad Soden ab diesem Jahr mit 9.000 Euro jährlich an der Finanzierung und setzt damit einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung um. Neben den Einnahmen aus Filmvorführungen finanziert sich das Kino „Casa Blanca“ durch Mieteinnahmen des Kinosaals. Durch die Bereitstellung finanzieller Mittel seitens der Stadt sollen wiederkehrende Kinofomate wie zum Beispiel die Kinderkinoreihe um 15 Uhr am Wochenende dauerhaft etabliert und die Karten zu erschwinglichen Preisen angeboten werden können. Darüber hinaus sind Sondervorführungen im Rahmen der Bad Sodener Ferienspiele, Kindertheatervorstellungen im Kino und vieles mehr geplant. Die Stadtverwaltung übernimmt dabei die Rolle des Kooperationspartners, nicht die des Veranstalters. „Ich habe bereits seit meiner Kindheit viele schöne Erinnerungen an das Bad Sodener Kino. Aus diesem Grund freue ich mich umso mehr, dass wir als Stadt dazu beitragen können, mit finanzieller Hilfe die Zukunft dieses einzigartigen Kulturbetriebs, der heute weit über ein reines Kino hinausgeht, weiterhin zu sichern“, so Bürgermeister Frank Blasch.

Wann lohnt sich eine Photovoltaik-Anlage?

Hessen (bs) – Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen bietet Online-Vorträge zu „Photovoltaikstrom für Haushalt und Elektroauto“ an. Die kostenlose Teilnahme ist nach Anmeldung auf www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen möglich. „Strom mit Sonnenenergie erzeugen – das können inzwischen alle, die über ein für Photovoltaik geeignetes Dach verfügen“, schreibt die Verbraucherzentrale in ihrer Ankündigung. „Ein erheblicher Teil des erzeugten Solarstroms kann direkt im Haushalt für Strom, Heizung und Elektroauto verbraucht werden. Das spart Kosten. Der Überschuss wird in das örtliche Versorgungsnetz eingespeist und vergütet. Doch wie funktioniert Photovoltaik und wann lohnt sich eine Photovoltaik-Anlage?“ Der Ingenieur Rudolph Bersch, Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen, gibt Einblick in Grundbegriffe, Funktionsweise, Voraussetzungen, Kosten und Nutzen. Fragen können über den Chat gestellt werden. Die Vorträge finden am Dienstag, 23. Mai, am Dienstag, 13. Juni, am Mittwoch, 19. Juli, sowie am Mittwoch, 20. September, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Mehr Infos zur Energieberatung gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter Tel. 0800 809 802 400.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Schwalbach
Gepflegtes Haus mit schönem Garten, großer Wohn-/Essbereich, Sonnenterrasse, 121 m² Wfl., 261 m² Grundstück für nur **598.000,- € inklusive Garage**.
Bj. 1980, Endenergieverbrauch 158,1, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Premiumlage Königstein
„Haus im Haus“ für Wohngourmets in 1A Lage. 237 m² feinste Wohnfläche, schöner Garten, große Terrasse, Luxusbad. Für nur **1.198.000,- € inklusive 2 TG-Plätze, 1 Stellplatz im Freien**.
Energieklasse C, Verbrauch 97,0, Gas, Bj. 1994
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°

Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

HORN
IMMOBILIEN GMBH

„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“

Sonja Horn

· Beratung · Verkauf
· Vermietung · Wertermittlung

Brunnenstraße 6
65812 Bad Soden
+49 6195 677570
info@immo-horn.com
www.immo-horn.com

2-Zimmer-Eigentumswohnung
in Bad Soden, Musikerviertel 2. OG, 58,3 m², Aufzug, Feldrandlage, uneinsehbare Südwest-Loggia, sep. Küche, Wannenbad, Keller, TG-Platz, VB 298.000,- + TG 18.000,- €, sehr gepflegt, charmant geschnitten.
Casa Pavone Immobilien
65812 Bad Soden · Tel.: 06196-653151
casapavone@t-online.de
mobil: 0170 38 20 598



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Bad Sodener Woche
jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Alkoholisiert und ohne Führerschein

Bad Soden (bs) – Am frühen Abend des vergangenen Samstags fiel einer Streife der Polizei Eschborn in der Königsteiner Straße in Bad Soden ein blauer VW Golf durch unsichere Fahrweise auf. Das Fahrzeug wurde kontrolliert. Bei der Fahrzeugkontrolle stellte

sich heraus, dass der 57-jährige Fahrzeugführer aus Bad Soden unter Alkoholeinfluss stand. Ein durchgeführter Test ergab einen Wert von mehr als zwei Promille. Zudem war der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Harte Tatsachen zum Wasser in Bad Soden

Bad Soden (bs) – Alles Wissenswerte zum Thema Wasser finden die Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt. Zweimal im Jahr werden die neuesten Untersuchungsergebnisse des Trinkwassers in den verschiedenen Zonen von Bad Soden am Taunus veröffentlicht. Die neuen Härtegradangaben für die verschiedenen Versorgungszonen liegen jetzt vor.

Das von den Anlagen der öffentlichen Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Bad Soden am Taunus an die Verbraucher abgegebene Trinkwasser entspricht allen Anforderungen der Trinkwasserverordnung sowie den Güteanforderungen der anerkannten Regeln der Technik.

Das Trinkwasser wird im Auftrag der Stadtwerke Bad Soden von einem akkreditierten Labor untersucht und vom Kreisgesundheitsamt überwacht.

Die Wasserhärte

Die Wasserhärte entspricht der Konzentration von Calcium- und Magnesium-Ionen im Wasser. Gemessen wird diese Konzentration in der Maßeinheit °dH (Grad deutscher Härte). Je höher der dH-Wert, desto härter das Wasser.

Die Unterschiede in der Wasserhärte entstehen zum Beispiel durch die individuellen Boden- und Gesteinsverhältnisse, durch die das Grundwasser fließt. Bei den Härtebereichen des Trinkwassers unterscheidet man:



Gutes Trinkwasser, aber hoher Härtegrad: Wasserkammer im Hochbehälter „Am Gickels“
Foto: Bad Soden am Taunus

> Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4° dH)

> Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14° dH)

> Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Weicheres Wasser, besserer Kaffee

Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt. Bei den meisten Waschmitteln wird allerdings durch Zugabe von Phosphaten oder Phosphatersatzstoffen erreicht, dass sich die Reinigungskraft des Waschmittels auch bei entsprechend hohen Härtegraden entfalten kann. Angaben zur Dosierung finden sich auf den Waschmittelverpackungen.

Ein zu hoher Härtegrad kann die geschmacksbildenden Kaffeesäuren neutralisieren. Damit geht Aroma verloren und der Geschmack wird von den meisten Kaffeetrinkern als fade bezeichnet. Die meisten Experten empfehlen daher einen Härtegrad von bis zu 8° dH, also weiches Wasser.

Die Härtegrade im Einzelnen

Das Wasser in Bad Soden und seinen Stadtteilen ist durchweg hart – in unterschiedlichen Ausprägungen. Denn der Ort ist in fünf Wasserzonen aufgeteilt. Dabei ergeben sich folgende Werte:

• In der ersten Zone, Bad Soden Altenhain, liegt der Härtegrad bei 18,5° dH.

• In der zweiten Zone, der Hochzone Bad Soden Neuenhain, gibt es Werte zwischen 18,1 und 18,9° dH.

• In der dritten Zone, der Niederzone Bad Soden Neuenhain, liegt der Grad zwischen 14,8 und 18,1° dH.

• In vierten Zone, der Hochzone Bad Soden, ergeben sich Werte zwischen 17,7 und 19° dH.

• In der fünften Zone, der Tiefzone Bad Soden, ist der Härtegrad zwischen 18 bis 21,7° dH.

Viele nützliche Infos

Auf der Homepage der Stadt findet sich eine Straßenliste, die die Zuordnung zu den Zonen in der Kernstadt und der Hochzone Bad Soden sowie in Neuenhain aufschlüsselt. In Altenhain ist eine solche Aufschlüsselung nicht erforderlich, da der Ort komplett einer Wasserzone angehört. Unter www.bad-soden.de, Stichwort „Stadtwerke“, werden weitere nützliche Infos rund um das Thema Wasser gegeben: Wie steht es um die Qualität unseres Trinkwassers, wie kann man Wasser sparen und was muss man über die Nutzung von Regenwasser über Zisternen wissen? „Im Sommer gibt die Wasserampel auf der Homepage einen Überblick über die jeweils vorgegebenen Handlungsempfehlungen und interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier ausführlich informieren“, ermuntert Bürgermeister Frank Blasch, sich eingehend über das wichtigste Lebensmittel Wasser zu informieren.

Mehr Infos: www.bad-soden.de > Für die Bürger > Stadtverwaltung > Stadtwerke Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung > Wasserhärte

Der Ratskeller wird neu verpachtet – die Sanierung beginnt jetzt



Neue Pächter und Sanierung der Gaststätte im Ortsmittelpunkt von Neuenhain

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Die als „Ratskeller“ bekannte Gaststätte im Bürgerhaus Neuenhain bekommt eine neue Pächterin. Der Magistrat hat beschlossen, den Ratskeller an Georgia Gagatsi zu verpachten, die zuvor mit ihrem Mann Antonio Bello das Restaurant „La Cucina“ in der Alleestraße betrieben hatte.

Vorfreude bei den Wirten

Läuft alles nach Plan, könnte das Ehepaar Georgia Gagatsi und Antonio Bello die ersten Gäste im Sommer in ihrem Speiselokal begrüßen. Die Beiden freuen sich auf jeden Fall riesig darauf, ihre Gäste bald bewirten zu können. „Wir sind mit großem Eifer bei den Vorbereitungen“, sagt Antonio Bello, der überzeugt ist, auch viele ehemalige Gäste aus dem „La Cucina“ am Dalles begrüßen zu können.

Es gibt wieder Uhu-Nachwuchs am Hundertwasserhaus

Bad Soden (wto) – Diese positive Nachricht ist eine Überraschung: In Bad Soden gibt es in diesem Jahr wieder eine Uhubrut mit mindestens zwei Junguhus. Der Brutplatz befindet sich wie im Vorjahr auf dem höchsten Turm des Hundertwasserhauses.

Vielfältige Gefahren lauern

„Wir hatten in diesem Jahr nicht mit einer erfolgreichen Brut gerechnet“, sagt Klemens



„Noch nicht flugfähig: In dieser Phase sind die Jungtiere großen Gefahren ausgesetzt. Das Foto stammt aus der vergangenen Saison. Noch sitzen die jungen Uhus im Nest.“

Foto: W. Männel

Fischer vom Naturschutzbund (NABU) Bad Soden, „da im Juli 2022 ein Altuhi zum Verkehrstopfer auf der Limespange geworden war. Wir mussten davon ausgehen, dass das ein Elternteil vom Hundertwasserhaus war. Um so schöner war jetzt die Beobachtung von zwei jungen Uhus auf dem höchsten Turm des schönen Gebäudes.“ Möglicherweise erhöht sich die Zahl der Junguhus noch. „Im letzten

Jahr“, so Fischer, „hatten wir zunächst auch nur zwei junge Uhus beobachtet, am Ende waren es aber vier.“

Bald beginnt für die Jungtiere eine gefährliche Zeit. Fischer: „Im Alter von vier bis fünf Wochen springen sie flatternd in die Tiefe, aber fliegen können sie erst nach neun bis zehn Wochen. Sie erkunden Terrassen von Wohnungen und das ganze Gelände des Hundertwasserhauses oder der benachbarten Gärten und Parkanlagen. Hunde müssen in dieser Zeit in den Wohnungen bleiben.“ In dieser Phase sind die jungen Uhus vielfältigen Gefahren ausgesetzt. „Neuerdings“, so Fischer, „geht auch große Gefahr von Waschbären aus. „Auch wandern die Jungvögel auf die Straße oder sitzen hinter den hohen Doppelstabmattenzäunen fest und warten auf die Rettung.“

Die Krallen der Nahkämpfer

NABU-Mitglieder werden aktiv. Fischer: „Dann hilft nur das Überwerfen einer Decke und Abtransport in den gegenüber liegenden Wald. Die Krallen sind schon ganz schön gefährlich, man muss ihnen mit Lederhandschuhen aus dem Weg gehen. Einmal hat mich doch so ein Nahkämpfer erwischt und die Wunden am Handgelenk mussten in der Nacht noch im Krankenhaus genäht werden.“ Zuweilen schaffen es die jungen Uhus nicht, heil auf die Erde zu flattern. „So musste einer“, berichtet Fischer, „mit einem Beckenbruch, ein anderer mit einem Flügelbruch zur ärztlichen Untersuchung in die Tierklinik nach Hofheim und anschließend zu wochenlangen Reha-Maßnahmen in die Aufzuchtstation nach Hünfelden oder zum Falkner auf die Ronneburg verbracht werden. Nach erfolgreicher Heilung wurden sie in angestammten Terrain wieder ausgewildert.“

Schwimmabzeichen erwerben

Bad Soden (bs) – Die Schwimmfähigkeit der Kinder hat während der Coronapandemie deutlich abgenommen. Doch eine solide Schwimmbildung ist wichtig. Darauf will der Erste Sodener Schwimm-Club mit der Teilnahme am bundesweiten Schwimmabzeichen auf aufmerksam machen. Der Aktionstag findet am Sonntag, 21. Mai, von 16 bis 18 Uhr im Bad Sodener Freibad statt. Jeder kann dabei seine Schwimmabzeichenprüfung ablegen. Prüfer des ESSC stehen dafür zur Verfügung.

In der Gruppe schöner

Altenhain (bs) – Bei der TSG Altenhain gibt es mit Nordic Walking ein neues Sportangebot für alle, die sich gern in der Gruppe in freier Natur bewegen möchten. Treffpunkt ist jeden Freitag um 10 Uhr am Parkplatz der Kahlbach-

halle, Kirchstraße 31, in Altenhain, von wo aus ein rund 60-minütiger Rundweg gestartet wird. Nordic-Walking-Stöcke sind mitzubringen. Weitere Infos unter www.tsg-altenhain.de oder bei Übungsleiterin Andrea Griem, Tel. 0177 6885748, E-Mail andrea.griem@gmail.com.

Vaddertag in der Altstadt

Bad Soden (bs) – Die Volleyballer der TG Bad Soden und der SSVG Eichwald veranstalten an Himmelfahrt wieder den traditionellen „Vaddertag in der Altstadt“. Von 11 bis 17 Uhr gibt es an der Kulturscheune, dem ehemaligen Heimatmuseum (Zum Quellenpark 42) in Bad Soden alles, was eine kurze oder gern auch längere Rast so angenehm macht: von Kaffee und Kuchen über kalte Getränke bis hin zu leckeren Würstchen und Steaks vom Grill. Von 12 bis 15 Uhr sorgt der Musikzug der TG Bad Soden für die musikalische Begleitung.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
Fenster und Türen
Fenster und Türen

Freitag 19 – 10
Sonntag 21 – 10
Samstag 21 – 10

Bei der deutschen Meisterschaft weit nach vorn getanzt

Neuenhain (bs) – Die Tänzerinnen und Tänzer der TSG Neuenhain haben erfolgreich an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen. Bei dem Wettkampf des Garde- und Schautanzsports in Ingolstadt waren drei Turniergruppen der Tanzsportabteilung der TSG vertreten.

Die Trainerin Carolin Pfitzner und ihre Tänzerinnen und Tänzer konnten sich über einen dritten Platz freuen. Am nächsten Tag war die Jugendgruppe „Dance Harmony“, trainiert von Tina Strauch und Paula Albrecht, mit ihrem Charaktertanz „Band der Freundschaft“



Die Jugendgruppe „Dance Harmony“ erreichte mit dem Charaktertanz „Band der Freundschaft“ den dritten Platz.
Foto: Paula Albrecht/TSG Neuenhain

Zunächst präsentierte die Schülergruppe „Dancing Lights“, trainiert von Janette Loch und Sarah Lanz, ihren Charaktertanz „Unser Traum“. Angefeuert von den anderen Gruppen lieferten sie einen fast fehlerfreien Durchlauf und erreichten den fünften Platz. Nach einem gemütlichen Picknick im nahegelegenen Park ging es für die Hauptklasse „Dance Revelation“ mit ihrem Tanz „Mad World“ in der Kategorie Schautanz Small Group an den Start.

an der Reihe. Sie konnten sich gegen starke Konkurrenz behaupten und erreichten ebenfalls den dritten Platz. Diese und weitere Darbietungen der Neuenhainer Tänzerinnen und Tänzer werden am 13. Mai bei der 15. Tanzgala in der Hasselgrundhalle in Bad Soden präsentiert. Tickets können über www.tanz-neuenhain.de/tanzgala oder per Email an tickets@tanz-neuenhain.de erworben werden.

Bauen & Wohnen

Leistungsstarkes All-in-one-Hauskraftwerk ermöglicht intelligente Solarstrom-Speicherung – auch auf kleinem Raum



Das neue Hauskraftwerk S10 X von e3/DC bietet mehr Kapazität und Ladeleistung im System.
(Foto: epr/ e3/DC)

(epr) Wer sich in Zukunft unabhängig von steigenden Kosten machen möchte, setzt auf autarke Energieversorgung. Mit dem neuen All-in-one Hauskraftwerk S10 X von e3/DC lassen sich selbst größere Lasten regelmäßig aus dem Batteriespeicher bedienen. In puncto Funktionalität vereint es alle Vorteile der bewährten e-Serie, denn der Solarwechselrichter, der Batteriespeicher und das Energiemanagement sind integriert und optimal aufeinander abgestimmt. Neu sind der bodenstehende Aufbau des Geräts sowie das Batteriekonzept mit einer nutzbaren Speicherkapazität von

17,4 kWh bis 20,3 kWh und einer beeindruckenden Lade- und Entladeleistung von 9 bis 11 kW. Die Erweiterung mit einem zweiten Batterieschrank ermöglicht sogar eine Verdopplung der Kapazität. Für enge Raumverhältnisse bietet e3/DC eine 60 cm breite COMPACT-Variante an. Die nutzbare Kapazität beträgt hier 12,3 kWh, während die Lade- und Entladeleistung bei 6 kW liegt. Gut zu wissen: Auf das komplette System gibt der Hersteller eine 10-jährige Garantie. Mehr unter www.e3dc.com.

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder · Balkone · Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Gartengestaltung
Celiker GmbH
Tel.: 0174 3204279
Mahmutce@hotmail.de

DIE HAUSTÜR IST DIE VISITENKARTE IHRES HAUSES.

Wir helfen Ihnen, die perfekte Tür für Ihr Zuhause zu finden.

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310